

"Lehrersprechstunde" SEK 1 - Primarstufe - Gibt's so'n Gedöns nur bei uns in der Stadt?

Beitrag von „Kris24“ vom 1. Oktober 2021 18:23

Zitat von Zauberwald

Wie gesagt, Gespräche über einzelne Kinder waren nicht erwünscht. Schon gar nicht mit fremden Kollegen und auch noch Kollegen aller möglichen anderer Grundschulen., die anwesend waren.

Diese Einzelgespräche kenne ich so nicht. Also in den letzten 6 Jahren bin ich immer in 1 und 2, vllt. hat es sich geändert, aber ich weiß nichts davon.

Hier laden die Lehrer der weiterführenden Schulen die Eltern zu Kennlerngesprächen ein. Das finde ich völlig okay. Machen wir in der GS auch so.

Dein Kommentar hat sich mit meinem letzten überschritten.

Bei uns gab es keine Tabuthemen. Erst haben wir in größerer Runde allgemein gesprochen, dann zu zweit oder dritt (bei Bedarf) über einzelne Schüler. Auch für die Grundschullehrer war es interessant zu hören, wenn ihr "Sorgenkind" bei uns gut ankam.

Für mich war in einem Jahr wichtig zu wissen, wie es zu diesem Mobbing eines Schülers durch 4 andere gekommen ist. Wir konnten dann gezielter eingreifen.

Für mich steht immer der einzelne Schüler im Vordergrund, was hilft ihm, wie kann ich ihn unterstützen. (Ich hatte bisher nichts mit der Organisation zu tun, ich glaube mich zu erinnern, dass die Eltern ihr Einverständnis schriftlich erteilen mussten, ich durfte deshalb einmal über einen Schüler nicht sprechen.)